Tanz und Theater hat endlich mehr Geld zur Hand, um in der freien Szene agieren zu können.

Die Behörde für Kultur und Medien hat mit dem Doppelhaushalt 2019 und 2020 die Förderung für die freie Tanz- und Theaterszene auf insgesamt über zwei Millionen Euro nahezu verdoppelt. Mit den neuen Mitteln werden zusätzliche Projekte gefördert und die Strukturen und Rahmenbedingungen für die freie darstellende Szene weiter ausgebaut. Für das Jahr 2020 stehen nun erstmals insgesamt 50.000 Euro für produktionsunabhängige Forschungs- und Recherchevorhaben zur Verfügung. Dieses neue Fördermodul ist zusammen mit dem Dachverband freie darstellende Künste e.V. entwickelt worden und rundet die Förderangebote der Stadt Hamburg ab. Es ermöglicht den Akteuren und Akteurinnen der Szene, bis zu drei Monate unabhängig von konkreten Produktionsvorhaben neue Ideen und Ansätze zu entwickeln, neue Arbeitstechniken zu erproben und an einem selbstgewählten Thema zu forschen. Hierzu erhalten sie über ein bis drei Monate Unterstützung in Höhe von 2.000 Euro monatlich.

Dr. Carsten Brosda, Senator für Kultur und Medien: *„Zusammen mit dem Dachverband freie darstellende Künste ist es gelungen, das Fördersystem für die freie Szene immer weiter auszubauen. Mit der Förderung von projektunabhängiger Arbeit können Künstlerinnen und Künstler sowie Kollektive der freien Szene neue Impulse entwickeln. Das Angebot kann auf besonders unbürokratischem Wege als Stipendium an die Einzelkünstlerinnen, Einzelkünstler oder Künstlerkollektive vergeben und damit als direkte Unterstützung schnell umgesetzt werden. Die neue Fördermöglichkeit beginnt nun bereits vor der projektspezifischen Arbeit und ist somit eine nachhaltige Investition in die Vielfalt und Freiheit der Kulturstadt Hamburg. Damit stärken wir die Möglichkeit, Kunst in Hamburg zu produzieren.“*

Bis zum 15. November 2019 können sich professionelle Künstlerinnen und Künstler sowie Gruppen der freien darstellenden Künste zudem wieder für eine Förderung in den Bereichen Basis-, Nachwuchs-, Produktions-, Konzeptions- und Festivalförderung bewerben. Die Festivalförderung wird für die Spielzeiten 2020/21 bis 2022/23 ausgeschrieben. Sie gilt der Förderung der freien darstellenden Künste Hamburgs durch spartenübergreifende Festivalaktivitäten über einen Zeitraum von drei Spielzeiten. Durch die gezielte Bündelung von Aufmerksamkeit, Ideen und Kräften soll ein größtmöglicher Nutzen für die freie Hamburger Theater und Tanzszene insgesamt hergestellt werden.

Mehr Informationen zu den verschiedenen Fördermodulen für Künstlerinnen und

Copyright © SuedKultur - Tiefgang | www.tiefgang.net/ | 1

Künstler der freien Szene gibt es hier: hamburg.de/theaterfoerderung

Eine unabhängige Jury sichtet die Förderanträge, trifft eine Auswahl über die besonders förderungswürdigen Anträge und empfiehlt diese zur Förderung.

Quelle: Behörde für Kultur und Medien